

Medienmitteilung

Datum	06. November 2013
Ort	Vaduz

Bericht zur Wahrnehmung der FMA am Finanzplatz veröffentlicht

Über 200 Finanzintermediäre haben in einer Umfrage die FMA und ihre Arbeit bewertet. Der Bericht der Universität Liechtenstein zeichnet das Bild einer respektierten, verlässlichen und kompetenten Aufsichtsbehörde. Gleichzeitig zeigt die Umfrage auch Handlungsbedarf auf. Die FMA nutzt die Erkenntnisse, um die Qualität ihrer Arbeit weiter zu steigern.

„Die Umfrage zeigt, dass die Anstrengungen der letzten Jahre wirken. Wir müssen uns aber stetig verbessern, um auf der Höhe unserer Aufgabe zu bleiben. Hierfür haben wir von den Umfrageteilnehmern viele wertvolle Hinweise erhalten“, sagte Urs Philipp Roth-Cuony, Präsident des Aufsichtsrates der FMA. Der 2010 personell neu besetzte Aufsichtsrat unterzog die Behörde einer tiefgreifenden Reorganisation und richtete sie auf die veränderten Rahmenbedingungen der Finanzmärkte und deren Beaufsichtigung nach der globalen Finanzkrise aus. Die Abfrage der Wahrnehmung der FMA am Finanzplatz dient dem Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung zur Standortbestimmung und zur weiteren Entwicklung der Behörde.

Die Umfrage wurde von der Universität Liechtenstein im Auftrag der FMA durchgeführt. Die FMA hat heute den Bericht des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement veröffentlicht. Von 525 angeschriebenen Finanzintermediären nahmen 220 an der anonymisierten Onlineumfrage teil. Die hohe Rücklaufquote ermöglicht der FMA, repräsentative Rückschlüsse auf die Wahrnehmung der FMA am Finanzplatz, ihre Leistungen sowie die Qualität ihrer Arbeit zu ziehen und Verbesserungspotential zu orten. Im Mittelpunkt stehen die weitere Steigerung der Effizienz, auch durch die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, und optimierte Bewilligungs- und Aufsichtsprozesse.

Im Zuge der Reorganisation haben der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung das Leitbild der FMA und ihr Rollen- und Selbstverständnis neu definiert. Die darin enthaltenen Werte und Grundsätze sind als Basis für die Umfrage herangezogen worden. Eckpfeiler sind die Sicherstellung einer effizienten, konsequenten und wirksamen Aufsicht, der Einsatz für eine tragfähige Regulierung sowie unternehmerisches Denken und Handeln mit einer hohen Dienstleistungsorientierung. Die Aufsichtskultur zeichnet sich durch die strikte Durchsetzung des Aufsichtsrechts, durch Lösungsorientierung und eine der Sache verpflichteten Aufsicht mit Augenmass aus.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein sorgt gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag für die Gewährleistung der Stabilität des Finanzmarktes Liechtenstein, den Schutz der Kunden, die Vermeidung von Missbräuchen sowie die Umsetzung und Einhaltung anerkannter internationaler Standards.

Die FMA beaufsichtigt als integrierte und unabhängige Aufsichtsbehörde die Finanzmarktteilnehmer des Finanzplatzes Liechtenstein. Sie sorgt für die Umsetzung internationaler Standards und arbeitet im Auftrag der Regierung an der Vorbereitung von Finanzmarktgesetzen mit. Auf europäischer und globaler Ebene ist die FMA in allen massgebenden Aufsichtsorganisationen vertreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beat Krieger

Finanzmarktaufsicht Liechtenstein

Telefon +423 236 71 24

beat.krieger@fma-li.li

www.fma-li.li